

D*T*M (Dressage Team Masters) 2026

Förderer

Schon viele Jahre fördern die Familien Kippert, Pistner, Roth, Schmidt und die Kronenhof Langen Stiftung den hessischen Dressursport. Das seit 2010 stattfindende D*T*M (bis 2016 unter dem Namen ST-Masters) wird nun auch in diesem Jahr mit seinem Finale in der **Frankfurter Festhalle** stattfinden. Das Konzept hierbei soll den Teamgedanken im hessischen Nachwuchsdressursport in den Vordergrund stellen.

Qualifikation bei den Hessischen Meisterschaften in Darmstadt-Kranichstein am 17.-19. Juli 2026

Die Qualifikation zum „Dressage Team Masters“ in der Frankfurter Festhalle findet im Rahmen der Hessischen Meisterschaften statt. Es werden drei Teams formiert, die jeweils aus den drei Medaillengewinnern in den Altersklassen Ponyreiter, Junioren und Junge Reiter gebildet werden, also Reiter bis zu einem Höchstalter von 21 Jahren.

Die Mannschaften setzen sich aus den Medaillengewinnern der HM wie folgt zusammen:

Team 1	Team 2	Team 3
Gold Ponyreiter Silber Junioren Bronze Junge Reiter	Silber Ponyreiter Bronze Junioren Gold Junge Reiter	Bronze Ponyreiter Gold Junioren Silber Junge Reiter

Nach den Hessischen Meisterschaften ist die Zusammensetzung der drei Teams bekannt (Ersatzreiter rücken gem. Rangierung bis zum 1.11. nach, können nach diesem Termin auch durch den Verband benannt werden). **Wer nicht mitreiten kann oder möchte, gibt umgehend Bescheid.** Die Idee dabei ist, dass der Teamgedanke im Vordergrund stehen sollte, da nur das Team gewinnen kann und nicht der Einzelreiter. Die drei Reiter eines Teams sollen sich einen Teamnamen überlegen, einen Mannschaftsführer benennen und eigenständig festlegen, wer welche Aufgabe reitet.

Aufgaben

Jedes Team muss sich wie folgt vorstellen:

1 x FEI Mannschaftsaufgabe, 1 x FEI Einzelaufgabe, 1 x FEI Kür

Die Reiter dürfen nur innerhalb ihrer Altersklasse wählen; so hat ein Ponyreiter die Wahl zwischen FEI Pony-Mannschaftswertung, FEI Pony-Einzelwertung oder FEI Pony-Kür. Da der Sport und nicht die Show im Vordergrund steht, ist ein klassisches Turnieroutfit vorgeschrieben; dazu sind weiße Bandagen Pflicht. Jede Mannschaft muss die drei geforderten Aufgaben einmal zeigen. Ziel ist dabei, dass sich die Reiter innerhalb ihres Teams so abstimmen, dass der maximale Nutzen (also die maximale Prozentzahl) als Team erreicht wird.

Ein einheitliches Outfit zur Wiedererkennung ist angeraten, eine einheitliche Einreitmusik (bis maximal zum Eintritt bei A zu Beginn) ist erlaubt. Eine Musik (zur Wiedererkennung des Teams) bis zum Eintritt ist erlaubt (Ausnahme: Kür). Bitte keine einheitlichen Schabracken, da evtl. ein Sponsor diese stellt. Nach der Siegerehrung der Prüfung findet ein kurzes „Get-Together“ in der Abreithalle mit dem Landestrainer und dem Sportwart statt.

“Hessentag” Frankfurter Festhallenturnier am 17. Dezember 2026

Alle Mannschaften starten in Frankfurt bei null. Die Mannschaft mit der höchsten Gesamtprozentzahl (Addition der drei Einzelergebnisse mit der Gewichtung von jeweils 1) gewinnt die Prüfung, die mit wertvollen Ehrenpreisen großzügig ausgestattet wird.

Die **Startfolge** ist wie folgt:

3 x Mannschaftswertung, 3 x Einzelwertung, 3 x Kür

Es beginnt jeweils Team 1, dann Team 2, dann Team 3

Fragen ?

H. G. Scholten (0170 19653013)

H. Knapp (0172 16612052)